

Einreicher: Bürgermeister

öffentlich

Beschlussvorlage Nr.: 386-22

Beratungsfolge	am	empfohlen/ beschlossen			Rückstellung	Bemerkung
		ja	nein	enthalten		
Bau- Verkehr- und Umweltausschuss	22.06.2022					
Stadtrat	07.07.2022					

Betreff:

Geplante Gebietserweiterung Naturpark Unteres Saaletal					
Datum		Fachbereichsleiter/in		Datum	
Datum		Bürgermeister		Datum	
Datum		Vorsitzender		Datum	
Datum		des Stadtrates		Datum	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der geplanten Gebietserweiterung Naturpark Unteres Saaletal, wie in der beigefügten Karte dargestellt, zu.

Erläuterung/Begründung:

Naturparke sind Großschutzgebiete. Sie dienen dem Schutz der Natur und dem Menschen. Sie tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei und stärken die Wirtschaft im ländlichen Raum. Sie streben einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus, eine umweltgerechte Landbewirtschaftung und die Vermarktung regionaler Produkte an.

In Deutschland gibt es über 100 Naturparke, die unter dem Dachverband ‚Verband Deutscher Naturparke‘ zusammen geschlossen sind.

Der Naturpark Unteres Saaletal ist 408 km² groß und erstreckt sich entlang der Saale von Nienburg im Norden bis nach Halle im Süden. Er umfasst 3 Landkreise, 1 kreisfreie Stadt, 5 Städte und 3 Landgemeinden.

Zu seinen Mitgliedern zählen unter anderem der Salzlandkreis, die Stadt Halle, die Stadt Bernburg, die Stadt Wettin-Löbejün und die Gemeinde Salztal. Diese wählen den ehrenamtlichen Vorstand.

Außerdem gibt es die Geschäftsstelle in Bernburg mit 4 Mitarbeitern.

Finanzierung: Das Land unterstützt die Naturparke Sachsen-Anhalts mit vertraglich fest geregelten Summen.

Seit 2018 handelt sich um eine Anteilsfinanzierung, wobei 10% Eigenanteile zuzüglich zur Fördersumme des Landes aufgebracht werden müssen. Die Höhe der Fördersumme ist abhängig von der Flächengröße. Im Jahr 2022 werden neue Verträge verhandelt.

Der Naturpark "Unteres Saaletal" umfasst das Gebiet des Saaletals und der näheren Umgebung zwischen den Städten Halle und Bernburg. Hier finden sich auf engstem Raum eine Vielzahl von Eigenheiten und Schönheiten der Natur und des Wirkens der Menschen aus vergangenen Zeiten. Deshalb besteht eine Verpflichtung zu einem schonenden Umgang mit Natur und Landschaft sowie gleichzeitig zu einer nachhaltigen Entwicklung von Tourismus und Erholung.

Im Jahr 2005 wurde der Naturpark Unteres Saaletal per Allgemeinverfügung, vom Land Sachsen-Anhalt zum Naturpark erklärt. Träger des Naturparks ist der Verband Naturpark Unteres Saaletal. Dieser hat sich bereits im Jahr 1991 gegründet und erfüllt seit 2005 die ihm übertragenen Aufgaben.

2008 wurde die Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark erstellt. Im Jahr 2018 wurde diese fortgeschrieben. Eine der Aufgaben der Fortschreibung war die geplante räumliche Gebietserweiterung des Naturparks. Im Salzlandkreis betrifft die Erweiterung die Städte Calbe (Saale) und Barby. Im Zuge der Fortschreibung wurden bereits Gespräche mit den jeweiligen Kommunen geführt. Diese wurden dann im November 2019 wieder aufgegriffen. Nach Corona bedingten Verzögerungen soll nun in diesem Jahr das Erweiterungsverfahren vom zuständigen Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt angeschoben werden.

Aus dem § 27 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie der aufgestellten Pflege- und Entwicklungskonzeption ergeben sich vier Handlungsfelder:

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Erholung und nachhaltiger Tourismus
- Nachhaltige Regionalentwicklung
- Umweltbildung und Kommunikation

Als Partner der Kommunen unterstützt der Naturpark neben seinen eigenen Projekten auch die lokalen Aktivitäten der Kommunen, die den Entwicklungszielen des Naturparks entsprechen. So können zusätzliche Fördermittel in die betreffenden Regionen geleitet werden.

Projektbeispiele der letzten Jahre

Schwerpunktthema Naturschutz und Landschaftspflege

Finanziert aus Mitteln zur Umsetzung der Pflege- und Entwicklungskonzeption sowie Nutzung weiterer Fördermittel (Artensfortförderung, Dt. Postcode Lotterie)

Projekte:

- 1. Stele der Biodiversität in Sachsen-Anhalt = Umnutzung eines alten Trafoturmes zur Artenschutzstation in Zellewitz
- Pflege Streuobstwiese im NSG Sprohne
- Kopfweidenpflege in Rothenburg
- Aufstellung von Insektenhotels in Dederstedt und Brachwitz
- Anlegen einer Bienenwand in Schochwitz
- Baumpflanzaktionen

Schwerpunktthema Umweltbildung und Kommunikation

- Vernetzung und Kooperation der Akteure für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Naturparkgebiet
- Durchführung und Begleitung von Projekttagen, Wandertagen, Exkursionen etc. für alle Altersklassen
- Durchführung von Naturaktionstagen des Verbandes Deutscher Naturparke (VD) sowie COSMOS Entdeckertage
- Kooperation HS Anhalt (FH), Betreuung von Praktika, Bachelor- und Masterarbeiten

Schwerpunktthema Erholung und nachhaltiger Tourismus

- Besucherlenkung: Ströme lenken = Kontrolle behalten
- Anlegen eines Aussichtspunktes in Rothenburg
- Anlegen von Wanderparkplätzen und sich anschließender Beschilderung

Gebietserweiterung Naturpark Unteres Saaletal

- Erweiterung zur Saalemündung, Städte Calbe (Saale) und Barby
- Erweiterung im Osten, Stadt Wettin-Löbejün sowie Gemeinde Petersberg
- Erweiterung im Westen, Städte Gerbstedt und Hettstedt
- Erweiterung im Süden, Stadt Halle (Saale), Gemeinden Teutschenthal und Schkopau

Nachhaltige Regionalentwicklung

- Unterstützung der regionalen Wirtschaft durch Beauftragung lokaler Unternehmen für die Projektumsetzung
- Unterstützung der regionalen Akteure, Stichwort: Direktvermarktung

Laut Aussage des Naturpark Unteres Saaletal e.V. entstehen keine Restriktionen durch die

Erweiterung des Naturparkgebietes. Bedingung für die Gebietskulisse eines Naturparkes ist der Schutzgebietsanteil von mindestens 50%. Der Naturpark erfüllt diese Bedingung durch die bereits vorhandenen Schutzgebiete.

Anlagen:

Erweiterungsgebiet
NUP-Erweiterung Calbe

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Pflichtaufgaben <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>		
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ergebnisplan <input type="checkbox"/>	Finanzplan/ Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/>		
Veranschlagung im Finanzplan		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bemerkungen	Unterschrift Kämmerei		